

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Bachelor | 06-003-101-1 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Einführung in die Theoretische Philosophie |
| Modultitel (englisch) | Introduction to Theoretical Philosophy |
| Empfohlen für: | 1./3. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Philosophische Propädeutik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Pflichtmodul Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie • Modulfenster Bachelor Lehramt mit Ausrichtung auf Grundschule Modul ist offen für den Wahlbereich. |
| Ziele | Erarbeitet werden Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen des philosophischen Denkens. Dies umfasst eine logisch-philosophische Propädeutik, d.h. die Vermittlung grundlegender Strukturen des philosophischen Argumentierens - sowohl in der mündlichen Diskussion als auch beim Schreiben von Texten - und der Fähigkeit zu kritischer Lektüre. |
| Inhalt | Das Modul gibt einen Überblick über Hauptströmungen und wesentliche Fragestellungen der Theoretischen Philosophie. Zugleich führt es in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein und erörtert Methoden und Probleme des Philosophiestudiums. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-----------|
| Bachelor | 06-003-101-1 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Einführung in die Theoretische Philosophie |
| Modultitel (englisch) | Introduction to Theoretical Philosophy |
| Empfohlen für: | 1. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Philosophische Propädeutik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Pflichtmodul Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie • Modulfenster Bachelor Lehramt mit Ausrichtung auf Grundschule Modul ist offen für den Wahlbereich. |
| Ziele | Erarbeitet werden Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen des philosophischen Denkens. Dies umfasst eine logisch-philosophische Propädeutik, d.h. die Vermittlung grundlegender Strukturen des philosophischen Argumentierens - sowohl in der mündlichen Diskussion als auch beim Schreiben von Texten - und der Fähigkeit zu kritischer Lektüre. |
| Inhalt | Das Modul gibt einen Überblick über Hauptströmungen und wesentliche Fragestellungen der Theoretischen Philosophie. Zugleich führt es in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein und erörtert Methoden und Probleme des Philosophiestudiums. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|---|
| | Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS) |
| | Seminar "Philosophische Propädeutik" (2SWS) |
| | Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-----------|
| Bachelor | 06-003-102-1 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Einführung in die Praktische Philosophie |
| Modultitel (englisch) | Introduction to Practical Philosophy |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Vermittlungsformen Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Pflichtmodul Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie Modul ist offen für den Wahlbereich. |
| Ziele | Das Modul gibt einen Überblick über die Hauptströmungen und wichtigsten Fragestellungen der Praktischen Philosophie (Ethik, Sozialphilosophie, Politische und Rechtsphilosophie) und führt in ihre Forschungs- und Vermittlungsformen ein. |
| Inhalt | In Vorlesung und Übung werden zentrale Positionen der Praktischen Philosophie vorgestellt und diskutiert. Dabei werden Grundbegriffe und Argumentationstypen moralphilosophischer Reflexion erarbeitet. Ziel des Seminars ist die kritische Lektüre und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Thesen eines Werkes bzw. einer Denkrichtung aus dem Bereich der Praktischen Philosophie. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|---|
| | Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS) |
| | Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS) |
| | Übung "Vermittlungsformen Praktische Philosophie" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Bachelor | 01-GTC-BA00 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Einführung in Geschichte und Theologie des Christentums |
| Modultitel (englisch) | Introduction to the History and Theology of Christianity |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Theologische Fakultät |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Biblische Überlieferung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte und Theologie des Christentums • offen für den Wahlbereich (soweit keine Belegung des SQ 20) • Lehramt Ethik/ Philosophie • Lehramt Evangelische Religion • B.Sc. Wirtschaftspädagogik |
| Ziele | Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die Geschichte des Christentums und seine Bedeutung für die Kulturgeschichte. Darüber hinaus werden sie zur selbständigen Handhabung methodischer Kenntnisse und zur kritischen Reflexion hermeneutischer Fragestellungen angeleitet. |
| Inhalt | Einführender Überblick in die Geschichte des Christentums und seine Kultur, in die biblische Überlieferung (Entstehung der biblischen Schriften und des Kanons) sowie in Methoden und Kriterien theologischen Arbeitens. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS) |
| | Übung "Biblische Überlieferung" (2SWS) |
| | Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|---------------|-----------|
| Bachelor | 06-003-103-PB | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Geschichte der Philosophie |
| Modultitel (englisch) | History of Philosophy |
| Empfohlen für: | 4. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Semester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geschichte der Philosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geschichte der Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Pflichtmodul Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie • Lehramt Ethik/Philosophie Gym, MS Modul ist offen für den Wahlbereich. |
| Ziele | Die Vorlesung thematisiert historische Aspekte philosophischer Forschung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, philosophische Positionen und Denkschulen in den historischen Kontext und das kulturelle Umfeld einzuordnen, d.h. ihre Entstehung als Reaktion auf einen jeweiligen Stand der philosophischen Diskussion zu begreifen. In den Seminaren wird dies anhand ausgewählter Theorien aus verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte exemplarisch eingeübt. Dabei soll zugleich die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse philosophischer Texte geschult werden, deren Entstehungszeit oder Kontext uns fremd ist. |
| Inhalt | Das Modul führt in die historische Entwicklung des systematischen Denkens in der Philosophie ein. Im Modulteil Seminar können aus einem größeren Angebot zwei Veranstaltungen ausgewählt werden zu jeweils verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS) |
| | Seminar "Geschichte der Philosophie I" (2SWS) |
| | Seminar "Geschichte der Philosophie II" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-----------|
| Bachelor | 06-003-111-2 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Didaktik der Ethik/ Philosophie I |
| Modultitel (englisch) | Teaching Ethics / Philosophy I |
| Empfohlen für: | 5.–6. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 2 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | • Pflicht Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie |
| Ziele | <p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele:</p> <p>Ziel des die Vorlesung begleitenden Seminars ist es, Fragen und Probleme der Didaktik der Philosophie und Ethik zu vertiefen und zugleich in die Erarbeitung und Vermittlung von Texten einzuführen. Referate werden sowohl hinsichtlich ihres inhaltlichen als auch ihres Vermittlungsaspekts besprochen.</p> <p>Im Seminar wird den Fragen nachgegangen, ob und inwiefern Gespräche mit und unter Kindern "philosophisch" heißen können und welche Kompetenzen solche Gespräche befördern können. Dabei sollen sowohl philosophische Konzeptionen als auch Praxisberichte in den Blick genommen werden.</p> |
| Inhalt | Das Modul führt aus fachlicher Perspektive in Fragen und Probleme der Philosophie- und Ethikdidaktik ein und erörtert Möglichkeiten und Grenzen des Philosophierens in der Schule und insbesondere mit Kindern. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 der Bildungswissenschaften; Modul "Einführung in die Theoretische Philosophie" |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Schulpraktische Leistung zu den Schulpraktischen Studien*

| | |
|--|---|
| | Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS) |
| | Seminar "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS) |
| | Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Bachelor | 06-003-112-1 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Geschichte der Praktischen Philosophie |
| | Modulfenster für Grundschule |
| Modultitel (englisch) | History of Practical Philosophy |
| | Module Slot for Primary School |
| Empfohlen für: | 3./5. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprache und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Modulfenster polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie mit Ausrichtung auf Grundschule Modul ist offen für den Wahlbereich |
| Ziele | Die Vorlesung beleuchtet historische Aspekte philosophischer Forschung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, philosophische Positionen und Denkschulen in den historischen Kontext und das kulturelle Umfeld einzuordnen, d.h. ihre Entstehung als Reaktion auf einen jeweiligen Stand der philosophischen Diskussion zu begreifen. Im zugehörigen Seminar wird dies anhand ausgewählter Theorien exemplarisch eingeübt. Das Seminar „Sprache und Ethik“ macht die Studierenden mit philosophischen Konzeptionen der Sprache der Moral in historischer und systematischer Perspektive vertraut und befähigt sie so zur kritischen Analyse der Logik und Rhetorik von Moraldiskursen. |
| Inhalt | Das Modul thematisiert die historische Entwicklung des systematischen Denkens in der Philosophie insgesamt und führt in Sprach- und Argumentationsstrukturen zentraler Positionen der Praktischen Philosophie ein. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--------------------------------|---|
| | Vorlesung "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2SWS) |
| | Seminar "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2SWS) |
| Projektarbeit, mit Wichtung: 1 | Seminar "Sprache und Ethik" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Bachelor | 06-003-206-1 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Angewandte Ethik |
| Modultitel (englisch) | Applied Ethics |
| Empfohlen für: | 5. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Angewandte Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Angewandte Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Angewandte Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Wahlpflichtmodul Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie Modul ist offen für den Wahlbereich (sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind). |
| Ziele | Das Modul übt die Fähigkeiten ein, die bislang erworbenen Grundlagenkenntnisse und Argumentationskompetenzen für die Analyse und Klärung öffentlich ausgetragener Debatten einzusetzen. Dabei wird auch die für eine fruchtbare Auseinandersetzung mit solchen Themen erforderliche Bereitschaft und Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten gefördert. |
| Inhalt | Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit Problemen der Praktischen Philosophie, die Gegenstand aktueller gesellschaftlicher Auseinandersetzungen sind. Paradigmatische Themen sind die Probleme der Medizin- und Bioethik, der sozialen (einschließlich internationalen) Gerechtigkeit, die Probleme der Unterscheidung von legitimer und illegitimer Gewalt etc.. Im Modulteil Seminar kann aus einem größeren Angebot eine Veranstaltung ausgewählt werden. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Modul „Einführung in die Praktische Philosophie“ |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1 | |
|--|-----------------------------------|
| | Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS) |
| | Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS) |
| | Übung "Angewandte Ethik" (2SWS) |

Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Bachelor | 06-003-207-1 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Philosophische Anthropologie |
| Modultitel (englisch) | Philosophical Anthropology |
| Empfohlen für: | 5. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Philosophie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Philosophische Anthropologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Philosophische Anthropologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Philosophische Anthropologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Wahlpflichtmodul Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie <p>Modul ist offen für den Wahlbereich (sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind).</p> |
| Ziele | Das Modul übt die Fähigkeiten ein, die bislang erworbenen Grundlagenkenntnisse und Argumentationskompetenzen für die Analyse und Klärung der Grundlagen der menschlichen Lebenswelt (z.B. Kommunikation, Kooperation, Ökonomie, Politik) einzusetzen. Dabei wird auch die für eine fruchtbare Anwendung der Einsichten in die strukturellen Formen menschlichen Zusammenlebens erforderliche Bereitschaft und Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten gefördert. |
| Inhalt | <p>Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit Problemen der Philosophischen Anthropologie, z.B. mit den Grundlagen von Erziehung und Gemeinschaft, Person und Gesellschaft, Wirtschaft und Staat. Paradigmatische Themen sind die Probleme der ‚Sprachwerdung‘ des Menschen und die Rolle von Institutionen.</p> <p>Im Modulteil Seminar kann aus einem größeren Angebot eine Veranstaltung ausgewählt werden.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | Module „Einführung in die Theoretische Philosophie“, „Einführung in die Praktische Philosophie“ |
| Literaturangabe | unter www.uni-leipzig.de/~philos/ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1 | |
|--|---|
| | Seminar "Philosophische Anthropologie" (2SWS) |
| | Seminar "Philosophische Anthropologie" (2SWS) |
| | Übung "Philosophische Anthropologie" (2SWS) |